



Ennenda und Landschlacht, November 2016

Lieber Spender, liebe Spenderin, liebe Interessierte

Ende Schuljahr, im Juni 2016, bestanden 95% der 100 Schüler und Schülerinnen die staatlichen Prüfungen an der von Euch mitfinanzierten Oberstufenschule. Ein schöner Erfolg. Dank Euch hatten sie einen Schulplatz und zeigten viel Willen, Können und Einsatz. Seit dem Schuljahresbeginn, Anfang Oktober, besuchen 160 Jugendliche (95 Schüler und 65 Schülerinnen) die Oberstufe.

Die Jugendlichen radeln 5 bis 10 Kilometer mit den Velos aus den Dörfern zur Schule. Bereits um sieben Uhr morgens beginnt der Unterricht. Mittags gibt es eine dreistündige Pause. Diese Zeit wird zum Lernen genutzt. Darauf folgen weitere Lektionen bis fünf oder sechs Uhr abends.

Das Lehrerteam besteht aus sechs vollangestellten Lehrpersonen und fünf Lehrpersonen im Stundenlohn.

Sie unterrichten die Fächer Französisch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Geographie, Philosophie, Physik, Chemie, Biologie, Ökologie und Sport. In der Bibliothek können die Schüler zu einem geringen Preis Schulbücher mieten. Das qualifizierte Lehrpersonal und die Tatsache, dass den SchülerInnen überhaupt Bücher zur Verfügung stehen, zeichnen diese Schule aus. Für einige Fächer fehlen noch Schulbücher.

Für die Vorbereitung auf die Oberstufe und das Lernen zuhause profitieren die Primar- und Oberstufenschüler von den in den letzten Jahren gespendeten Solarlaternen.



Werbung burkinisch

In den Dörfern hat niemand einen Fernseher oder einen Internetzugang und nur wenige besitzen ein kleines Radiogerät oder ein Handy. Deshalb braucht es zum Erreichen der burkinischen Bevölkerung andere Wege. Die Regierung startete eine Kampagne gegen den in den Dörfern illegal gebrauten Alkohol. Diesem sind schon viele Menschen zum Opfer gefallen. Alkoholbrauer sollen mit Unterstützung vom Staat zum Unterhalt ihrer Familie eine andere Arbeit zu suchen. Im September informierten Politiker die Gemeinden über die schädlichen Auswirkungen des Alkohols und organisierten ein Velorennen für Frauen. Für die Teilnehmerinnen bedruckte Célestin Leibchen und warb damit für die Oberstufe (Lycée privé la Grâce de Koudougou). Das Rennen fand grossen Anklang. Die Gewinnerin fuhr eine Strecke von 10 km auf unasphaltierten Strassen mit einem Velo ohne Gänge in 20 Minuten und erhielt als Preis 50 kg Reis, 40 Franken und ein Velo.



Célestin

... setzt sich als Gesundheitsleiter der Region Manga für die Bekämpfung von Krankheiten ein. Da viele Kleinkinder an Malaria sterben, erhalten Kinder bis 5 Jahre eine Malariaprävention. Der Bevölkerung werden Moskitonetze abgegeben.

Gegenwärtig erkranken auch viele Menschen an Hirnhautentzündung. Präventiv werden die ein bis sechsjährigen Kinder geimpft.

Wie weiter?

Die Oberstufe ist sehr gut gestartet und geniesst bereits einen ausgezeichneten Ruf. Dies, obwohl das Gebäude noch nicht ganz gestrichen werden konnte und auf sein zweites Stockwerk wartet.

Um dieses Ziel eines Tages zu erreichen, setzt Célestin jeden Cent ein. Zurzeit kauft er Zement ein und die Bevölkerung fabriziert Betonsteine. Dazu nutzten sie die Regenzeit, da das Befeuchten der Steine während des Trocknungsprozesses entfällt. Célestin will für den Start des Baus gewappnet sein. Ein 50 kg Sack Zement kostet 10 Fr. Gemischt mit Sand können daraus 40 Betonsteine hergestellt werden.

Célestins Motto:
Unser Land ist zu arm, wir müssen etwas gegen die Armut tun!



Im Hintergrund des Bildes: diesen Sommer produzierte Betonsteine für das Obergeschoss.

Die Bevölkerung macht das ihr Mögliche um den Bau des Schulhauses zu unterstützen:

Sie sammelt Sand, Kies und Steine und entlädt die Lastwagen, welche den Zement anliefern. Während der Bauphase reicht sie dem Maurer die Betonsteine zu.

Soviel kosten die Baumaterialien in Burkina Faso

1 Sack Zement	10.- Fr.
1 Tonne Armierungseisen	1000.- Fr.
1 Türe	110.- bis 160.- Fr.
1 Fenster	70.- und 200.- Fr.

(Der Preis der Fenster und Türen variiert je nach Grösse und Ausführung)



SCHON JETZT GANZ  LICHEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Unser Team

Mit Burkina Faso in Kontakt sein, informieren, danken, Spenden verbuchen, eine Webseite gestalten, Offerten und Rechnungen sichten, Anlässe organisieren... auch ein kleiner Verein, der sich für die Entwicklungszusammenarbeit einsetzt, hat einiges zu tun. Neben unserer eigenen Arbeit und Familie wird es manchmal viel. Wir sind dankbar, dass uns seit einiger Zeit weitere Freiwillige unterstützen:

Webseite: *Andreas Stocker, Buttikon* Versand News: *Brigitte Schacht, Ennenda*

Buchhaltung: *ASCOSWISS AG, Romanshorn*

Neu werdet Ihr die Spendenverdankungen von *Eva Rütli (Au)* erhalten.

Unseren MitarbeiterInnen danken wir ganz herzlich für Ihren grossen Einsatz.

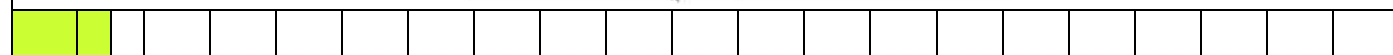
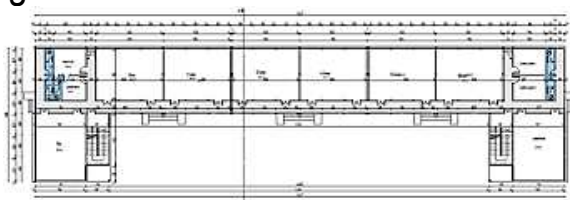
Danke, dass das Schulhaus mit Eurer Hilfe schon bald so aussehen wird und Jugendliche aus armen Verhältnissen unentgeltlich die Oberstufe besuchen können.



Jeder Spendenfranken gelangt ohne Abzüge nach Burkina Faso.
Sämtliche administrativen Kosten werden durch uns getragen.

Stand des Spendenkontos: 15'271 Fr. (19.11.2016)

Oberstufe Obergeschoss 215'000 Fr. inklusive Grundausstattung



Auf unserer Homepage www.songre-nooma.ch kann der Schulhausbau verfolgt werden.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Christine & Jürg Schorro

Mövenweg 9

8597 Landschlacht

T: 071 671 18 06

Mail: christine.schorro@bluewin.ch

Matthias & Christina Schacht

Kirchweg 7

8755 Ennenda

T: 044 920 60 61

Mail: kontakt@songre-nooma.ch

www.songre-nooma.ch

Spendenkonto

Postkonto 89-456447-6, Postfinance Bern

IBAN CH61 0900 0000 8945 6447 6 / BIC POFICHBEXXX

Verein „songré-nooma“, 8707 Uetikon am See